

**Verordnung des WBF
über den Vollzug der Marktüberwachung
nach dem 5. Abschnitt der Verordnung über
die Produktesicherheit
(ZustV-PrSV)¹**

vom 18. Juni 2010 (Stand am 20. April 2016)

Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF)², gestützt auf die Artikel 20 Absatz 2, 21 Absatz 3 und 26 der Verordnung vom 19. Mai 2010³ über die Produktesicherheit (PrSV) und auf Artikel 8 Absatz 1 der Aufzugsverordnung vom 25. November 2015^{4,5} verordnet:

Art. 1 Gegenstand

Diese Verordnung regelt die Zuständigkeiten zur und die Finanzierung der Marktüberwachung nach Artikel 20 PrSV in Bezug auf folgende Produkte (Produkte):

- a. Maschinen;
- b. Aufzüge;
- c. Gasgeräte;
- d. Druckgeräte;
- e. einfache Druckbehälter;
- f. Persönliche Schutzausrüstungen (PSA);
- g. übrige Produkte gemäss Artikel 19 Buchstabe g PrSV.

Art. 2 «Betrieb»

In dieser Verordnung bedeutet der Begriff «Betrieb» einen Betrieb im Sinne von Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung vom 19. Dezember 1983⁶ über die Unfallverhütung (VUV).

AS 2010 2867

¹ Fassung gemäss Ziff. I der V des WBF vom 25. Nov. 2015, in Kraft seit 20. April 2016 (AS 2016 215).

² Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (AS 2004 4937) auf den 1. Jan. 2013 angepasst. Die Anpassung wurde im ganzen Text vorgenommen.

³ SR 930.111

⁴ SR 930.112

⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V des WBF vom 25. Nov. 2015, in Kraft seit 20. April 2016 (AS 2016 215).

⁶ SR 832.30

Art. 3 Zuständigkeiten

Im Anhang ist geregelt, welches Kontrollorgan für welche Produktkategorie zuständig ist.

Art. 4 Koordination

¹ Fällt ein Produkt unter mehrere Produktkategorien, so koordinieren sich die zuständigen Kontrollorgane untereinander.

² Bei Konflikten über die Zuständigkeit entscheidet das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO).

Art. 5⁷ Aufzugsregister

Das Eidgenössische Inspektorat für Aufzüge im ausserbetrieblichen Bereich (EIA) führt das Register der Aufzüge nach Artikel 8 der Aufzugsverordnung vom 25. November 2015.

Art. 6 Finanzierung aus Gebühren

Die Kontrollorgane finanzieren ihre Kosten in erster Linie aus den Einnahmen aus den Gebühren, die gestützt auf die PrSV erhoben werden.

Art. 7 Finanzierung aus Prämienzuschlag

Die Durchführungsorgane nach dem Bundesgesetz vom 20. März 1981⁸ über die Unfallversicherung, welche die Marktüberwachung nach den Artikeln 22–24 PrSV in Betrieben vollziehen, finanzieren ihre Aufwendungen aus dem Prämienzuschlag für die Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten nach Artikel 91 Buchstabe f VUV⁹, soweit die Einnahmen aus den Gebühren, die gestützt auf die PrSV erhoben werden, ihren Aufwand nicht decken.

Art. 8 Abgeltung für nicht gedeckte Kosten

¹ Kosten, die weder durch Gebühren noch durch den Prämienzuschlag finanziert werden können, werden vom SECO abgegolten.

² Vorbehalten bleiben abweichende vertragliche Regelungen mit den zuständigen Kontrollorganen.

⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 25. Nov. 2015, in Kraft seit 20. April 2016 (AS 2016 215).

⁸ SR 832.20

⁹ SR 832.30

Art. 9 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung des EVD vom 23. August 2005¹⁰ über die Zuständigkeiten im Vollzug der Gesetzgebung über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten und über dessen Finanzierung wird aufgehoben.

Art. 10 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2010 in Kraft.

¹⁰ [AS 2005 4257, 2009 2573]

Anhang¹¹
(Art. 3)

Produktkategorien und zuständige Kontrollorgane

Produktkategorie	zuständiges Kontrollorgan
a. Maschinen und unvollständige Maschinen, insbesondere gemäss Artikel 1 Absatz 3 der Maschinenverordnung vom 2. April 2008 ¹² :	
1. in Betrieben, mit Ausnahme von Produkten gemäss Ziffer 3,	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (Suva)
2. ausserhalb von Betrieben, insbesondere im Strassenverkehr, Sport und Haushalt, mit Ausnahme von Produkten gemäss Ziffer 3 und 4,	Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)
3. in der Landwirtschaft und im Gartenbau, mit Ausnahme von Produkten gemäss Ziffer 4,	agriss Stiftung Agri-Sicherheit
4. Beförderungsanlagen ausserhalb von Betrieben, bei denen ein Fördermittel (Kabine, Fahrstuhl, Plattform, Treppeinstufen, Fahrband oder ähnliche Einrichtungen) längs einer oder mehrerer Führungen bewegt wird und deren Sicherheit nicht anderweitig bundesrechtlich geregelt ist, mit Ausnahme von Jahrmarktgeräten;	Eidgenössisches Inspektorat für Aufzüge im ausserbetrieblichen Bereich (EIA)
b. Gasgeräte, insbesondere gemäss der Gasgeräteverordnung vom 25. Oktober 2017 ¹³ , sowie weitere Produkte für:	
1. Herstellung bis Verwendung von Gasbrenn- und Gastreibstoffen wie Stadtgas, Erdgas, Flüssiggas, Klärgas, Biogas oder ähnliche Gase,	Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW)
2. Herstellung bis Verwendung von technischen Gasen und Gasen für den Medizinalbereich,	Schweizerischer Verein für Schweisstechnik (SVS)

¹¹ Bereinigt gemäss Ziff. II der V vom 25. Nov. 2015, in Kraft seit 20. April 2016 (AS 2016 215).

¹² SR 819.14

¹³ SR 930.116. Der Verweis wurde in Anwendung von Art. 12 Abs. 2 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR 170.512) auf den 21. April 2018 angepasst.

Produktekategorie	zuständiges Kontrollorgan
3. gasgestütztes Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren;	Schweizerischer Verein für Schweisstechnik (SVS)
c. persönliche Schutzausrüstungen, insbesondere gemäss der PSA-Verordnung vom 25. Oktober 2017 ¹⁴ :	
1. in Betrieben, mit Ausnahme von Produkten gemäss Ziffer 3,	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (Suva)
2. ausserhalb von Betrieben, insbesondere im Strassenverkehr, Sport und Haushalt, mit Ausnahme von Produkten gemäss Ziffer 3,	Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)
3. in der Landwirtschaft und im Gartenbau;	agriss (Stiftung Agri-Sicherheit Schweiz)
d. Druckbehälter und Druckgeräte, insbesondere gemäss der Druckgeräteverordnung vom 25. November 2015 ¹⁵ und der Druckbehälterverordnung vom 25. November 2015 ¹⁶ ;	Schweizerischer Verein für technische Inspektionen (SVTI)
e. Aufzüge gemäss Artikel 1 der Aufzugsverordnung vom 25. November 2015:	
1. in Betrieben,	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (Suva)
2. ausserhalb von Betrieben;	Eidgenössisches Inspektorat für Aufzüge im ausserbetrieblichen Bereich (EIA)
f. Produkte für nicht gasgestütztes Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren;	Schweizerischer Verein für Schweisstechnik (SVS)
g. Produkte in Wasserversorgungssystemen und Trinkwasserinstallationen;	Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW)
h. Produkte, die nicht unter die Buchstaben a–g dieses Anhangs fallen:	
1. in Betrieben, mit Ausnahme von Produkten gemäss Ziffer 3,	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (Suva)
2. ausserhalb von Betrieben, insbesondere im Strassenverkehr, Sport und Haushalt, mit Ausnahme von Produkten gemäss Ziffer 3,	Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

¹⁴ SR 930.115. Der Verweis wurde in Anwendung von Art. 12 Abs. 2 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR 170.512) auf den 21. April 2018 angepasst.

¹⁵ SR 930.114

¹⁶ SR 930.113

Produktkategorie	zuständiges Kontrollorgan
3. in der Landwirtschaft und im Gartenbau.	agriss (Stiftung Agri-Sicherheit Schweiz)
